

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.06.2022
Ort:	Hybridsitzung im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeister

Herr Sven Herzberger - Bürgermeister

Ausschussvorsitz

Herr Jörgen Hassler - SPD/ChW

Gemeindevertreter

Herr Udo Itzeck - BfZ

ab 19.07 Uhr - 21.25 Uhr Vertretung für Hr. Karczewski
entschuldigt

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Frau Brit Mühmert - FDP

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

ab 19.06 Uhr

Herr Michael Wolter - CDU

Sachkundige Einwohner

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

Herr Andreas Krahn - FDP

ab 19.06 Uhr

Herr Marek Neumann - DIE LINKE

Herr Michael Schulz - BfZ

Frau Beate Tetzlaff - SPD/ChW

ab 19.06 Uhr

Herr Marco Wiegand - CDU

nicht anwesend

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Ulrich Miekley -

nicht anwesend

Herr Axel Mieritz -

nicht anwesend

Seniorenbeirat

Herr Wolfgang Laute -

nicht anwesend

Verwaltung

Frau Silke Lange -

Frau Ute Rodeike -

entschuldigt

Herr Henry Schüneck -

Frau Christine Urban -

Protokoll

Frau Nancy Dagge -

Frau Birgit Weise -

Gäste

Herr Christian Pogoda -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Hassler eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 4 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	4	4	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 10.05.2022

keine Einwände

3. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt an, ob die geplante Errichtung eines Parkhauses an der Mozartstraße noch aktuell ist. Herr Hassler und Herr Schünecke antworten, dass solche Pläne nicht bekannt sind.

Herr Krahn ist anwesend

4. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

keine Fragen

Herr Itzeck, Herr Reif und Frau Tetzlaff sind anwesend

5. Radverkehrskonzept Zeuthen Vorlage: BV-026/2022

Herr Schünecke gibt bekannt, dass ein vollständiges Radverkehrskonzept vorliegt und verweist auf den möglichen Beschluss in der nächsten GVT am 28.06.2022. Eine Öffentlichkeitsbeteiligung und eine Abstimmung mit der ZEWS fand im Vorfeld statt. Er übergibt das Wort an Herrn Schmidt (ews Stadtanierungsgesellschaft mbH) der das Radverkehrskonzept anhand einer Präsentation vorstellt.

Das Radverkehrskonzept enthält Maßnahmen in verschiedenen Prioritäten zur Förderung des Radverkehrs in Zeuthen einschließlich der Aufgaben und Ziele, möglicher Umsetzungszeiträume und Kostenannahmen. Es soll die Grundlage für die Planung finanzieller Mittel und die schrittweise Realisierung von Radverkehrsanlagen und punktueller Einzelmaßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs, zur Verminderung von Konflikten und Unfallrisiken bilden und in Zeuthen ein fahrradfreundliches Klima fördern. Weiterhin beinhaltet es den bisherigen Verfahrensablauf und die derzeitige Bestandssituation mit den Potenzialen und Herausforderungen.

Das vollständige Radverkehrskonzept liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Herr Hassler dankt den Ausführungen und eröffnet die Diskussion: Frau Pansegrau, Herr Reif, Herr Bruns, Frau Mühmert, Herr Schulz und Herr Hassler melden sich zu Wort.

Zusammenfassung der Diskussionsbeiträge:

- Maßnahmen lt. Konzept individuell an örtliche Gegebenheiten anpassen
- einheitliche Gestaltung der Radwegekennzeichnung und Beschilderung
- weitere Straßen mit einbeziehen (Radverkehrsstraße mit Anwohner frei)
- Planung des P+R Parkplatzes in Bezug auf den Radverkehr überdenken
- Lückenschluss an das Radverkehrsnetz mit einbeziehen
- Straßenbäume erhalten bzw. neu pflanzen
- Konzept Schritt für Schritt umsetzen
- Schwerpunkt auf Fahrradstellplätze legen
- keine Geschwindigkeitsreduzierung auf Landesstraßen, sondern bauliche Lösungen finden

Herr Schünecke meldet sich zu Wort:

Die Anregungen werden durch Herr Schmidt geprüft und wenn möglich nachträglich in das Radverkehrskonzept eingearbeitet. Baubeginn für den P+R / B+R Parkplatz an der Mozartstraße ist der 27.06.2022

Herr Wolter äußert seine Bedenken zum Konzept und enthält sich der Stimme.

Herr Hassler bittet um Abstimmung und zusätzlich um Einarbeitung der Anregungen in das Radverkehrskonzept als Optimierung bzw. Ergänzung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt das Radverkehrskonzept der Gemeinde Zeuthen. Das Konzept ist als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis – empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	6	5	0	1	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**6. Billigung des Vorentwurfes und die frühzeitige öffentliche Auslegung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 118-2"Heinrich-Heine-Straße II" der Gemeinde Zeuthen (frühzeitiger Billigungs- und Offenlagebeschluss)
Vorlage: BV-029/2022-1**

Nach einleitenden Worten übergibt Herr Hassler das Wort an Herrn Schüneck, dieser erläutert kurz das die Anregungen aus der letzten Sitzung vom 10.05.2022 mit aufgenommen werden sollten und bittet Herrn Pogoda (StadtLand Brehm) den diese Änderungen im Vorentwurf vorzustellen:

Folgende Anregungen der Ausschussmitglieder wurden bzw. werden umgesetzt

- Festsetzung der Gebäudehöhen (umgesetzt)
- Festsetzung der GRZ anstelle der Grundfläche in m² für die Häuser 1+2 (umgesetzt)
- Verlagerung des Müllplatzes (umgesetzt)
- Festschreibung einer medizinischen Nutzeinheit im EG Haus 1 (umgesetzt)
- Kostendarstellung der Infrastrukturausgleichsmaßnahmen (umgesetzt)
- 4 öffentliche Parkplätze inkl. Ladesäulen als Schnellladesäulen (geplant)
- die vorhandene private Verkehrsfläche im rechtskräftigen Bebauungsplangebiet B 118 ist verkehrsberuhigt und wird entsprechend ausgeschildert (geplant)
- Herstellung eines Bogen-/Rundsteiges für Erholungs- und Aufenthaltszwecke am chinesischen Garten mit der ursprünglichen Gestaltungsvariante der Gemeinde inkl. Bänke (geplant)
- Instandsetzung des Gehweges von der Seeresidenz zum Restaurant „Kaiser Pavillon“ und der Aufwertung des dortigen Platzbereiches an der Seestraße (geplant)

Es folgt ein positives Feedback zum geplanten Steg durch Herrn Reif und Herrn Bruns auch unter Betrachtung des Naturschutzes und für den beigelegten landschaftspflegerischer Fachbeitrag.

Die Ersatzbepflanzung der gefälltten Bäume erfolgt im Plangebiet bzw. innerhalb der Gemeinde Zeuthen (mögliche Ersatzstandorte werden zu einem späteren Zeitpunkt benannt)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt, dass die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 118-2 „Heinrich-Heine-Straße II“ Stand 25.05.2022 frühzeitig am Verfahren beteiligt werden.

Abstimmungsergebnis – empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	6	6	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**7. Straßenausbau Forstallee, 2. + 3. BA; Vorplanung - Ausbauvarianten
Vorlage: IV-036/2022**

Einleitende Worte durch Herrn Schüneck. Die Vorplanung umfasst den 2. und 3. BA, die Straßenbreite schwankt zwischen 5,00 und 6,00 m und es ist ein teilweise erhaltenswerter Baumbestand vorhanden. Das Planungsbüro „Gruppe Planwerk“ stellt die Vorplanung / Ausbauvarianten mittels einer Präsentation vor. Diese umfasst die Aufgabenstellung, die Grundlagen und die bisherige Planung inkl. Baumgutachten und Entwässerungskonzept, weiterhin die Anforderungen z.B. durch den ÖPNV und den Schwerlastverkehr, den Rad- und Fußverkehr und die Schul-Anbindung. Zwei Entwurfsvarianten werden vorgestellt:

Variante 1 (Neupflanzung Allee)

- Fahrbahnbreite 6,00 m / Breite nördlicher Gehweg: 1,60 m, Breite südlicher Gehweg: bis 2,40 m
- Herstellung einer durchgängigen Allee

- Abschnitt „Aufgeweiteter Gehweg“ (zwischen 1. BA und ehemals NP-Markt)
- Aufweitung der Gehwege zwischen den Baumscheiben auf 2,40 m
 - Oberflächenentwässerung über einen Regenwasserkanal in den Kienpfuhl bzw. Ebbegraben

- Abschnitt „Mulden“ (zwischen NP-Markt und Schulzendorfer Straße)
- Oberflächenentwässerung über Mulden im Unterstreifen

Variante 2 (Erhalt Allee)

- Fahrbahnbreite 6,00 m / Breite nördlicher Gehweg: 1,60 m, Breite südlicher Gehweg: bis 2,40 m

- Abschnitt „Aufgeweiteter Gehweg“ (zwischen Bauende 1.BA und Waldpromenade)

- Vervollständigung der Allee
- Aufweitung der Gehwege zwischen den Baumscheiben auf 2,40 m
- Oberflächenentwässerung über einen Regenwasserkanal in den Kienpfuhl

- Abschnitt „Baumerhalt“ (zwischen Waldpromenade und NP-Markt)

- keine Baumfällungen
- Gehwege unbefestigt, Instandsetzung der Wegedecke (als Unterhaltungsmaßnahme)
- Erhalt der Bestandsborde, Erneuerung der Fahrbahndeckschicht (als Unterhaltungsmaßnahme)
- Oberflächenentwässerung über einen Regenwasserkanal in den Ebbegraben (als Investitionsmaßnahme)

- Abschnitt „Mulden“ (zwischen NP-Markt und Schulzendorfer Straße)

- Herstellung einer neuen durchgängigen Allee
- Oberflächenentwässerung über Mulden im Unterstreifen

Die Diskussionsrunde findet statt und Frau Urban beantwortet die gestellten Fragen:

Baubeginn könnte 2023 sein, die Gelder hierfür sind im Haushalt eingestellt. Da es sich hier um eine Erschließungsstraße handelt können Fördermittel beantragt werden, dies setzt jedoch eine zügige Entscheidung für eine Variante voraus, da die Kosten des Straßenausbaus für die Beantragung der Fördermittel relevant sind. Der Fördermittelanteil beträgt 75%. Die Variante 2 wird nur teilweise gefördert, wird aber durch die Verwaltung bevorzugt um auch den Baumbestand zu erhalten. Der Straßenausbau ist notwendig, da das anfallende Oberflächenwasser nicht abgeleitet wird und auf der Straßenoberfläche verbleibt. Nur in einem kurzen Straßenabschnitt wurde als Provisorium eine Entwässerungsleitung mit Einleitung in den Ebbegraben verlegt. Die Schulwegsicherung ist auch in den Bereichen mit unbefestigten Gehwegen nutzbar und funktionsfähig. Der Busverkehr ist nach einer ersten telefonischen Rücksprache mit dem RVS hier keine Option. Die Entwässerung in den Pfuhl an der Mittelpromenade ist auf Grund des vorhandenen Grundwasserstandes vor Ort generell nicht geplant. Der Erhalt einzelner Bäume, die in dem Planungsentwurf der Variante 2 zur Fällung ausgewiesen wurden, wird geprüft und ist möglich.

Herr Hassler bittet um Abstimmung

- Festhalten am Projekt
- Variante 1
- Variante 2

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
a) 6	6	5	1	0	0
b) 6	6	0	6	0	0
c) 6	6	3	0	3	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

Herr Itzeck verlässt die Sitzung

**8. Mozartstraße Vorplanung Straßenbau
Vorlage: IV-034/2022**

Herr Schüneckel informiert über den derzeitigen Stand:

Baubeginn für den P+R sowie B+R Parkplatz ist der 27.06.2022 in diesem Zusammenhang ist der Ausbau der Mozartstraße sinnvoll. Die Vorplanung aus dem Jahr 2018 wurde aktualisiert, er übergibt das Wort an Herrn Böhme (Voigt Ingenieure) dieser präsentiert die vier neu entwickelten Ausbauvarianten auf Grundlage der damaligen Vorzugsvariante und die entsprechenden Kosten. Die Einbahnstraßenregelung bleibt erhalten..

Variante 1

- Mischverkehrsfläche - Breite 4,75 m
- Entwässerung über Rigolen
- Kein Gehweg vorhanden

Keine Baumfällung

Variante 1a

Mischverkehrsfläche - Breite 4,75 m

Entwässerung über Mulden

Kein Gehweg vorhanden

Baumfällung im nördlichen Seitenbereich und neue Bepflanzung notwendig

Variante 2

Fahrbahn - Breite 4,00 m

Entwässerung über Rigolen

Gehweg möglich

Keine Baumfällung

Variante 2a

Fahrbahn - Breite 4,00 m

Entwässerung über Mulden

Gehweg möglich

Baumfällung im nördlichen Seitenbereich und neue Bepflanzung notwendig

Fazit der folgenden Diskussion ist, dass es eine Kombination aus den Varianten geben soll mit Straße, Gehweg und Erhalt der Bäume sowie einer Entwässerung in Mulden. Die Straße sollte eine Breite von 4,75 m haben um die Option als 2-Richtungs-Straße mittelfristig zu gewährleisten. Die Führung des Gehweges ist variabel.

Am P+R sowie B+R Parkplatzes ist ein Gehweg von 1,50 m nicht möglich, hier erfolgt eine kurzfristige Prüfung der möglichen Breite.

Herr Hassler bittet um Empfehlung / Abstimmung der neuen Variante 2b (Kombination wie oben beschrieben)

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
6	5	3	0	2	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

9. Sonstiges

Herr Schüneckel informiert:

- Baubeginn P+R / B+R Parkplatz Mozartstraße / Bahnstraße ab 27.06.2022
- Fortsetzung des Bauvorhaben Dorfstraße / Dorfanger ab 22.06.2022
- Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 in der Fontaneallee in der Zeit von 22.00 - 6.00 Uhr

Jörgen Hassler
Ausschussvorsitz

Nancy Dagge
Schriftführung